Flensburger Drachenbootrennen
Teilnahmebedingungen, Sicherheitsbestimmungen, Einverständniserklärung

- Veranstalter ist die Fördergesellschaft des Lions Club Flensburg-Schiffbrücke e. V., Finisberg 6, 24943 Flensburg

- Ein Drachenbootteam besteht aus maximal 18 Paddelnden (davon min. 6 Frauen) und 1 Trommler/in.

- Jedes Team benennt einen Teamkapitän, der Teamkapitän ist verantwortlich für ihr/ sein Team, die Einhaltung der Rennregeln und der Sicherheitsbestimmungen. Sie/ er ist Ansprechpartner des Veranstalters und informiert ihr/sein Team über die Teilnahmebedingungen, die Sicherheitsbestimmungen, den Haftungsausschluss und die Wettkampfregeln. Der Teamkapitän nimmt an der Teamkapitänbesprechung teil. Sie/ er reicht auf der Teamkapitänsbesprechung, spätestens vor dem ersten Start, eine vollständige Teamliste ein. Ohne Teamliste keine Startberechtigung. Auf der Teamkapitänbesprechung werden auch die Wettkampfbedingungen ausgehändigt.

- Die Startgebühr beträgt 1.200,00, € (zzgl. MwSt) pro Team. Die Anmeldung erfolgt beim Veranstalter mit der Einreichung des Anmeldeformulars. Die schriftliche (analoge und/oder digitale) Anmeldung ist verbindlich. Bei einer Absage durch das Team erfolgt keine Erstattung der Startgebühr, es sei denn, es wird ein Ersatzteam gestellt, das wiederum die Startgebühr bezahlt hat.

- Die Teilnahme am Flensburger Drachenbootrennen am 12. Juli 2025 erfolgt freiwillig. Alle Teilnehmer starten auf eigene Gefahr. Mit der schriftlichen Anmeldebestätigung werden der Veranstalter, Sponsoren, Helfer, Offizielle und alle Personen, die mit und an der Durchführung der Veranstaltung beteiligt sind, von jeglicher Haftung befreit. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Personen- u. Sachschäden. Dies gilt auch für den Verlust und/oder die Beschädigung von mit geführten und abgelegten Gegenständen.

- Es stehen mind. 36 Startplätze zur Verfügung, die Startplätze werden nach dem Eingang der schriftlichen und digitalen Übersendung an leoclubflensburg@gmail.com vergeben. Der Veranstalter behält sich vor, die Anzahl der zur Verfügung stehenden Startplätze zu verringern oder zu erhöhen.

- Drachenboot-Paddeln ist sowohl ein Breiten- wie auch Leistungssport, der einen Vollkörpereinsatz abverlangt. Jeder Teilnehmer muss 100 m in leichter Kleidung/Sportkleidung schwimmen können und in der körperlichen und gesundheitlichen Verfassung sein, eine sportliche Betätigung dieser Art auszuüben. Den Teams wird ausdrücklich empfohlen zur Vorbereitung auf das Flensburger Drachenbootrennen (mindestens) eine Trainingseinheit zu buchen. Mit der Anmeldebestätigung wird die Information zu Trainingsmöglichkeiten verschickt. Die Termine für die Trainingseinheit(en) werden bei einem externen Anbieter gebucht und von diesem direkt abgerechnet.

- Jedes Team/ jeder Teilnehmer nimmt an der gesamten Veranstaltung auf eigene Verantwortung teil. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (ggfs. Download der Einverständniserklärung auf der Internetseite). Der Teamkapitän ist für eine Vorlage am Veranstaltungstag bei der Rennleitung verantwortlich.

- Das Boot darf nur am hierfür vorgesehenen Einstiegssteg bestiegen und verlassen werden. Das Verlassen des Bootes an einer anderen Stelle, z.B. durch einen Sprung in die Flensburger Förde, führt zu einer sofortigen Disqualifikation des Teams.

- Boote, Paddel und Schwimmwesten werden vom Veranstalter gestellt und sind pfleglich zu behandeln. Eigene Boote, Paddel und Schwimmwesten sind nicht zulässig. Während des Wettbewerbs stellt der Veranstalter Steuerleute, die über Erfahrung verfügen und in die Bedienung eines Drachenbootes eingewiesen sind. Eigene Steuerleute sind ebenfalls nicht zulässig.

- Alle Teilnehmer müssen ausreichend groß sein, sicher im Boot sitzen und paddeln können. Die Entscheidung über die Teilnahme einzelner Teammitglieder liegt bei der Rennleitung und bei der Bootsführerin / dem Bootsführer.

- Den Anweisungen des Veranstalters und seiner Mitarbeiter – Steuerleuten, Kampfrichtern, den Mitgliedern der DLRG, den Ersthelfern und Ordnungshütern – ist immer Folge zu leisten. Eine Nichtbeachtung kann zum Ausschluss Einzelner Teilnehmer oder des ganzen Teams führen.

- Eine Nichtbeachtung der Teilnahmebedingungen, Wettkampfregeln und Anweisungen des Veranstalters, Missachtung von Sicherheit und Sicherheitsbelehrung oder auch unsportliches Verhalten kann zur Disqualifikation einzelner und/oder des gesamten Teams führen.

- Jeder Teilnehmer erklärt sich mit der Veröffentlichung von Fotografien und Videos, welche diese Person oder Teile der Person abbilden, einverstanden. Ebenfalls gilt das Einverständnis der ggfs. notwendigen Speicherung persönlicher Daten.

- Bei Ausfall oder Unterbrechung der Veranstaltung durch höhere Gewalt (z.B. Unwetter) oder auf Grund behördlicher Anordnungen, entsteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Startgebühr.

- Auf das Mitbringen von Wertgegenständen sollte im eigenen Interesse verzichtet werden. Jegliche Haftungs- oder Ersatzansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.